

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 38 (1983)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vierteljahresschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. Hans Müller, Großhöchstetten
Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30-18 316
Abonnementspreis: Einzelheft Fr. 5.–, Jahresabonnement Fr. 18.–

«... ohne die Liebe, die auch nein sagen und hart
sein kann, gibt es kein Zusammenleben»

Wohin steuert der Landbau?

Der Lebenslauf im Mutterboden schafft die
Gesundheit von Menschen und Tieren

ANIMA-STRATH-Großversuch mit Wachteln
in Japan

Ein Sommer erteilt uns seine harten Lehren

«Frei von Rückständen» – ein Qualitätsmerkmal

Gedanken eines Tierarztes im Berggebiet

... und wieder haben wir Ursache, uns zu freuen:

«Alternative» Betriebe: Weniger Gewinn

Bundesrepublik bald bodenlos?

Ein Kleinbauernbetrieb und seine Erfahrungen mit
der organisch-biologischen Anbauweise

Die Ernte der Jahrmillionen

Prof. Franz Braumann

Doz. Dr. med. H.P. Rusch

M. St.

Dr. M.R. Schüpbach

Dr. Tullio Vanzetti

Frau Tschan
Herbert Gruhl

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Sommerbeifutter und Stickstoffdüngung sind bei
richtiger Nutzung der Wiesen und Weiden
weitgehend überflüssig

Was, wenn das Wetter nicht mitspielt?

Die Unkrautfrage

Einige Gedanken zur biologischen Pflege
der Obstbäume

Die Vorbereitung meines Gartens auf den Winter
Wir bereiten unseren Garten schon wieder für den
kommenden Winter vor

Unsere Bücherecke: Ein außerordentlich wertvolles
Werk – Boden und Pflanze – Schicksal für Tier und
Mensch

Fritz Dähler

J. Koller

Arnold Fuchser
Martin Ganitzer

Lore Schöner

Prof. André Voisin

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

«Auch dem besten Sämann gedeiht nur ein Bruchteil seiner Saat» – Nur durch Zusammen-
schluß und genossenschaftliche Zusammenarbeit können die Schwierigkeiten der Menschen
auf dem Lande gemeistert werden – Neue Wege in der Bebauung des Bodens – Deine Tiere
sind Zeugen dafür, was Du in der Bebauung Deines Bodens in Feldern und Äckern richtig,
und was Du noch besser machen mußt – Noch einmal: Was der große Tierarzt Prof. Voisin
schon vor dreißig Jahren gesagt hat – Das Ausnützen der Marktchancen, die die
organisch-biologische Wirtschaftsweise ganz besonders dem kleinen Bauernbetriebe bietet –
Wenn das Ziel der Anbauweise im Schaffen gesunder Nahrung für Mensch und Tier steht,
dann bildet sie eine feste Grundlage für das Verstehen zwischen Erzeuger und Verbraucher –
Die Lehren des Marktes mit organisch-biologisch gezogenen Erzeugnissen – «Der Boden ist
die Quelle aller Güter und Werte», das sagte schon Liebig – Mein Garten im Winter – Von
neuen Büchern.